



Klassik im Schloss 2020
Programmblatt 29. März

Blüten des Barock

Ensemble Zera

J.D. Zelenka (1679-1745)

Triosonate no 3 B-Dur für Oboe, Violine und Basso Continuo

G.F.Händel (1685-1759)

aus Violinsonate in F-Dur:

Adagio und Allegro

G.F. Händel

Triosonate op. 2 n. 1 für Oboe, Violine und Basso Continuo

J.F. Fasch (1688-1758)

aus Fagottsonate in C-Dur:

Allegro

J. F. Fasch

1. Quartett für zwei Oboen und Basso Continuo in d-moll

Jessica Niggli ist in Zürich geboren und begann mit fünf Jahren Geige zu spielen. 2003 wurde sie als Jungstudentin an der Hochschule der Künste Zürich bei Robert Zimansky aufgenommen. Nach der Matura begann sie an der Universität Zürich Anglistik zu studieren und führte gleichzeitig ihr Violinstudium in Bern bei Detlef Hahn fort, das sie 2008 mit dem Lehrdiplom (Pädagogik mit Auszeichnung) abschloss. Inzwischen hat sie zwei weitere Masterstudiengänge an der Guildhall School of Music and Drama in London bzw. an der Norwegischen Musikhochschule in Oslo absolviert. Jessica Niggli unterrichtet zurzeit an der „Musikschule Alato“, ist Dozentin am Goppisberger Musikfestival und Akademie und spielt als Zuzügerin im Argovia Philharmonic und in diversen Kammermusikformationen.



Elena Gonzalez wurde 1984 in La Bañeza (León, Spanien) geboren. Seit 2007 lebt sie in der Schweiz, wo sie ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Thomas Indermühle erfolgreich absolvierte. Im Mai 2009 hat sie das Konzertdiplom und im Juni 2011 das Masterdiplom in Musikpädagogik mit Auszeichnung abgeschlossen. Im März 2013 erhielt sie einstimmig und mit einer sehr positiven Kritik das „Diplome du Concert“ in Montbéliard.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit tritt Elena Gonzalez mit verschiedenen Kammermusikformationen auf und spielt als Zuzügerin mit diversen Orchestern. Ihre pädagogische Tätigkeit umfasst Pensen als Oboenlehrerin in Andelfingen und Schaffhausen, sie war zudem Dozentin für Fachdidaktik an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

Nathalie Blaser ist Solofagottistin der Camerata Schweiz und spielt als Zuzügerin in Orchestern wie Philharmonia Zürich, Musikkollegium Winterthur und Sinfonieorchester St. Gallen.

Als Pädagogin unterrichtet sie an verschiedenen Musikschulen von Schaffhausen bis Zürich. Als Dozentin für Fachdidaktik ist sie an der ZHdK angestellt und amtiert als Jurymitglied an Wettbewerben und Stufentests in der ganzen Schweiz.

Mit den Swiss Bassoon Days und dem Doppelrohrtag Schaffhausen hat sie öffentliche Gefässe zur Förderung des Fagottes mitgegründet.

Tina Zweimüller (*1975) studierte Orgel an der Musikhochschule Zürich bei Janine Lehmann (Lehrdiplom) und an der Musikhochschule Lausanne bei Jean-François Vaucher (Konzertdiplom). Sie war 1999 und 2000 Preisträgerin des Schweizerischen Migros-Stipendienwettbewerbs. Tina Zweimüller wohnt mit ihrer Familie in Winterthur und ist in der reformierten Kirchgemeinde Pfäffikon ZH und am Friedhof Rosenberg, Winterthur, als Organistin tätig. Sie tritt als Solistin wie auch mit verschiedenen Kammermusikformationen und Chören auf.

Klassik im Schloss – Freundeskreis

Hochstehende Musik braucht - und verdient - Unterstützung. Als Mitglied des Freundeskreises leisten Sie einen wertvollen und sehr wichtigen Beitrag zur langfristigen Unterstützung von Klassik im Schloss.

Einzelmitglied 50.-, Paar / Familie / Firma 75.- pro Jahr

Anmeldung an der Konzertkasse oder per Email. Herzlichen Dank für Ihr Mittragen!

Klassik im Schloss c/o Verein Klassik im Rüdén – Puregass 1 – 9565 Bussnang

info@klassikimschloss.ch – www.klassikimschloss.ch